



Sammlung Theaterzettel

Der Freimaurer

Kotzebue, August von

1874-02-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1720

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 82. Montag,

den 23. Februar 1874.

Quodlibet für grosses Orchester von Zajic.

Neu einstudirt:

Der Freimaurer.

Vußspiel in einem Acte, von Kozebue.

Graf von Fecht	.	.	.	.	.	.	Herr Bichler.
Karoline, seine Nichte	.	.	.	.	.	.	Fräul. Hagen.
Baron	.	.	.	.	.	.	Herr Müller.
Hans, des Grafen Diener	.	.	.	.	.	.	Herr Bauer.

Hierauf:

Ouverture zu „Egmont“ von Beethoven.

Zum Schluß:

Adelaide.

Genrebild mit Gesang in 1 Act von Hugo Müller.

Ludwig von Beethoven	.	.	.	.	.	.	Herr Müller.
Frau Fadinger, Tandlerin	.	.	.	.	.	.	Frau Hoffmann.
Clärchen, deren Tochter	.	.	.	.	.	.	Frau Jacobi.
Frau Sepherl, Wäscherin	.	.	.	.	.	.	Frau Röcke.
Franz, Musiker	.	.	.	.	.	.	Herr Peters.
Adelaide	.	.	.	.	.	.	Frau Herzfeld-Lint.

Ort: Wien.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die nichtständigen Freibillete sind für heute aufgehoben.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim. Speyer, Neustadt und Landau. Frankenthal und Worms. Heidelberg. Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
" 11 " 18	
" 9 " 15	
" 10 " 10	
" 10 " —	
" 11 " 5	Mannheim

Im Anschluß an die Pfälzer Rüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei

Auf dem Theaterzettel vom 22. Februar cr. ist die Bezeichnung der Sperrsitze-Abonnement-Karten irrthümlich mit Lit. **B** statt **A** angegeben.